

Ist es normal, dass ein Stück Zahn spontan abbricht?

Kurzantwort: Ist ein Zahn bereits vorgeschädigt, kann es tatsächlich zum spontanen Abbruch eines Zahnteils kommen. Solche Vorschädigungen können verursacht sein insbesondere durch Zähneknirschen nachts und/oder tagsüber, was unter anderem zu Rissen in den Zähnen führt, und durch Rissbildungen in älteren Zahnfüllungen, sagt Dr. med. dent. Jürg Eppenberger, Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin, Mitglied SSO, Zugelassener Zahnarzt Hirslanden-Klinik St. Anna, Luzern.

Frage: Beim Zähneputzen merkte ich, dass mir vom zweiten Schneidezahn rechts ein kleines Stück fehlt. Keine Ahnung, wie das passiert ist. Ich kann mich nicht erinnern, auf etwas Hartes gebissen zu haben. Ich bin 64 Jahre alt. Ist es normal, dass auf einmal ein Stück Zahn abbrechen kann? Was könnte die Ursache sein? C. E. in L.

Es ist effektiv möglich, dass ein Zahnteil spontan abbrechen kann oder dass bereits das Essen einer weichen Speise (z.B. ein Gipfeli) genügt, um einen Zahnbruch endgültig auszulösen. Das Abbrechen ohne verhältnismässige Einwirkung von aussen kann aber nur dann geschehen, wenn der Zahn bereits vorgeschädigt ist.

Als Ursache für eine Vorschädigung kommen vor allem zwei Möglichkeiten in Frage.

Zähneknirschen

Die häufigste Ursache ist das Zähneknirschen (Bruxismus). Knirschen bedeutet das Reiben der Ober- und Unterkieferzahnreihen aufeinander ohne Speisen zwischen den Zähnen. Dabei sind viel höhere Kräfte mit im Spiel als beim Kauen von Nahrungsmitteln. Beim Knirschen können Kräfte bis 70 kg direkt zwischen den Zähnen entwickelt werden. Zudem knirschen Menschen, die dazu veranlagt sind (ca. 20% der Bevölkerung), über 24 Stunden beobachtet sehr häufig. Menschen, die knirschen, tun dies meistens unbewusst und dadurch unbemerkt nachts aber auch am Tag (60% der veranlagten Personen knirschen nur tagsüber!). Bemerkbar macht sich das Knirschen oft erst durch das Schmerzen der Kiefermuskeln (sie werden überlastet und dadurch entzündet), durch das - über die Jahre - Kürzerwerden der Zähne oder durch das Abbrechen von Zahnteilen. Durch die wiederholte Krafteinwirkung entstehen Risse in den Zähnen, die sich zunehmend immer weiter entwickeln, bis nur noch eine minimale Verbindung die beiden Teile zusammenhält. Oft ist dann nur noch eine sehr kleine Kraft nötig, um den Riss vollständig zu machen und den Zahnteil abbrechen zu lassen.

Alterung der Füllungen

Als weitere Ursachen kommen Zahnfüllungen in Frage. Die künstlichen Füllungen wie auch die natürlichen Zähne sind im Mund einem Alterungsprozess unterworfen. Nach Jahren ist es durchaus möglich, dass eine ältere Füllung durch eine allmählich fortlaufende Rissbildung schliesslich brechen und verloren gehen kann. Dieser Umstand kann insbesondere verstärkt geschehen, wenn Zähne mit ausgedehnten Füllungen dem Knirschen unterworfen sind. Zahnfrakturen und auch Füllungsfrakturen sind bei solchen Zähnen viel häufiger.

Dr. med. dent. Jürg Eppenberger, Luzern
Fachzahnarzt für Rekonstruktive Zahnmedizin, Mitglied SSO
Zugelassener Zahnarzt Hirslanden Klinik St. Anna, Luzern

Quelle: Neue Luzerner Zeitung, 18.07.2007